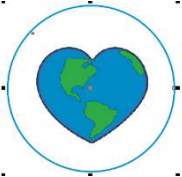




Klimaschutz-Aktivitäten

Stadt Langen 2020





Projekte:



Mobilitätsmanagement der Stadt Langen

Radschnellweg FFM/DA: Teilabschnitt Langen

Radfahren/ Verkehr/ Mobilität/ Stadtradeln

Mobilität



Umweltinitiative Fair-brauchen

Earth Hour

Teilnahme bei der Europäischen Woche
der Abfallvermeidung

Konsum



*Aufgrund der Corona-Pandemie musste die
Öffentlichkeitsarbeit stark reduziert werden*

Umwelttipps/Pressearbeit

Ö-Arbeit





Betriebliche Mobilität effizient gestalten

Beratungsprogramm für Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber

Stadtverwaltung Langen

3. Coaching am 28. Januar 2020

südhessen
effizient mobil



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

Mobilitätslösung





Langen II Mobilitätskonzept

In einer Arbeitsgruppe wurden Maßnahmenvorschläge für ein **Mobilitätskonzept** der Mitarbeiter von Stadt und KBL erarbeitet.

Mobilitätskonzept

„SÜDHESSEN EFFIZIENT MOBIL“
DARMSTADT, LANDKREIS DARMSTADT-DIEBURG
UND KREIS GROSS-GERAU

MUSTER-
MOBILITÄTSPLAN

1. verkehrliche } Ausgangslage
betriebliche }
2. Ergebnisse Analysen
3. Maßnahmen

südhesse
effizient

Handlungsfelder

Maßnahmentypen	Status Quo
Kfz-Verkehr	bereits umgesetzt: weiter so, die Maßnahme wird bereits umgesetzt und soll ggf. modifiziert weiter geführt werden.
Fahrrad	teilweise umgesetzt
Bus und Bahn	nicht umgesetzt
Fußgänger	
Information, Motivation und Beratung	Perspektive Langfristig: die Maßnahme besitzt Potenzial, jedoch keine Priorität. mittelfristig: die Maßnahme erscheint geeignet und sollte realisiert werden. kurzfristig: die Maßnahme erscheint geeignet und sollte zeitnah realisiert werden.
Organisation	
	Priorität der Umsetzung I hohe Priorität II mittlere Priorität III niedrige Priorität

Maßnahmen (Steckbriefe)

	Pedelec für Dienstwege	Status Quo
		Zeitperspektive
		Priorität der Umsetzung
Beschreibung	Die Gemeinde hat für Dienstwege ein Pedelec angeschafft. Dieses kann von allen Beschäftigten für Dienstwege genutzt werden.	
Beurteilung	Ein Pedelec eignet sich gut, um Dienstwege zu bewältigen. Das Vorhandensein des Pedelecs sollte innerhalb der Verwaltung bekannt gemacht werden. Die Organisation von Einführungsveranstaltungen zur Benutzung und zum Fahren mit Pedelecs kann Hemmnisse abbauen.	
Aufwand	Mittlerer Aufwand	
Zielgruppe	Beschäftigte Ggf. können auch Kunden Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Verwaltung oder zu Kitas nutzen	
Koordinierung innerhalb der Gemeindeverwaltung	[Koordinierender Ansprechpartner bitte noch eintragen]	

Das Ziel ein Jobticket einzuführen,
konnte in 2020 erfolgreich umgesetzt werden.



Einführung eines Jobtickets/ Beschluss

Beschlussfassung:

1. Der Magistrat wird beauftragt mit der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) einen Rahmenvertrag über die Leistung besonderer Zeitkarten (JobTicket-Vereinbarung) abzuschließen. Allen Mitarbeiter*innen (Stadt Langen und Kommunale Betriebe Langen) wird die Nutzung eines RMV-JobTicket Premium ermöglicht.
2. Die notwendigen Finanzmittel werden ab dem Haushalt 2021 eingeplant.
3. Die im Haushalt 2021 vorgesehenen Mittel der Energiespar-Karawane werden zugunsten des Jobtickets dauerhaft eingespart.



	Ja	Nein	Enth.
Abstimmung:	23	18	1
davon:			
CDU:	13	-	-
SPD:	-	8	-
Bündnis 90/Die Grünen:	8	-	-
FWG-NEV:	-	6	-
FDP:	-	3	-
UWFB/Freie Wähler:	2	-	-
Stv. Reinke (parteilos):	-	1	-
Stv. Wurm (Die Linke):	-	-	1

Damit ist die Drucksache mehrheitlich angenommen.

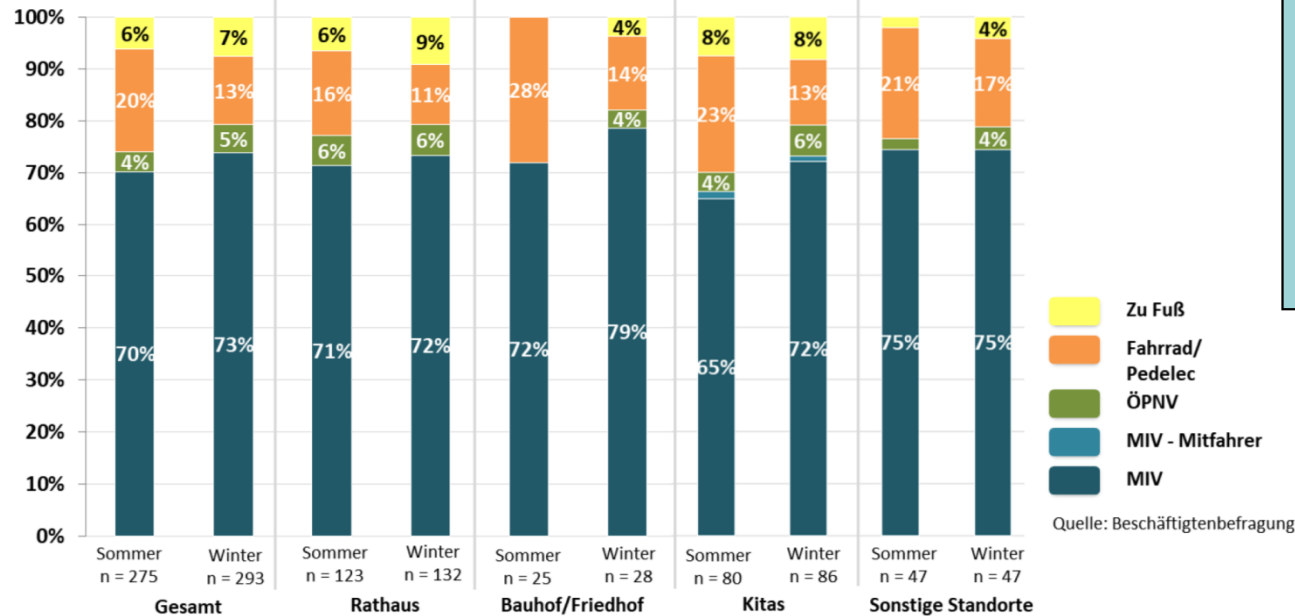


Betriebliches Mobilitätskonzept, Erarbeitung: 2019-2020

Antragstellung bei der IHK am auf Zertifizierung „Vorbildlich mobil“ am 12. März 2021
Prüfung erfolgt am 19. April 2021

(Fast) täglich genutztes Verkehrsmittel – Arbeitswege

Grundlage: Antwortkategorie „(fast) täglich“ genutztes Verkehrsmittel

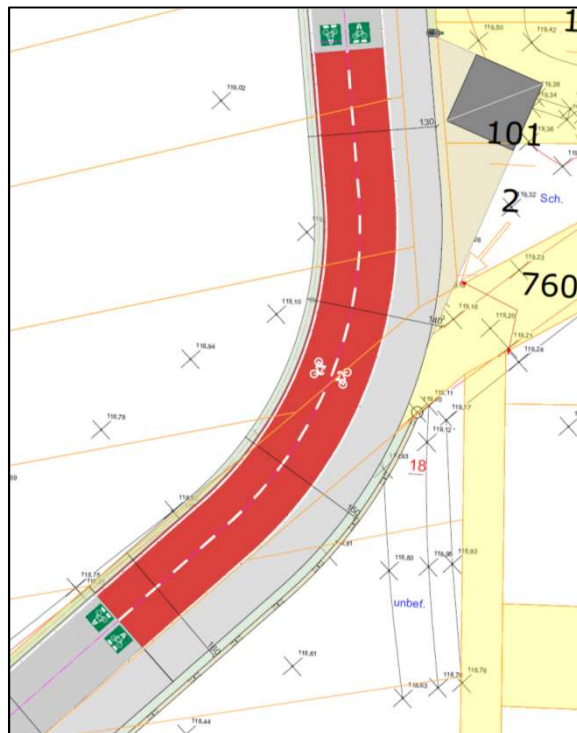


In den nächsten drei Jahren sollen insgesamt zehn Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität bei der Stadtverwaltung Langen und den KBL umgesetzt werden



Radschnellweg: Baubeginn im Mai 2021, Bauzeit bis Oktober 2021
von der Gemarkungsgrenze Egelsbach (Holzbrücke) bis zur Walter-Rietig-Straße
gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 10.09.2020

Planausschnitt: Übergang in den Leukertsweg



Radschnellweg 4,0 m breit, Gehweg 2,50 m

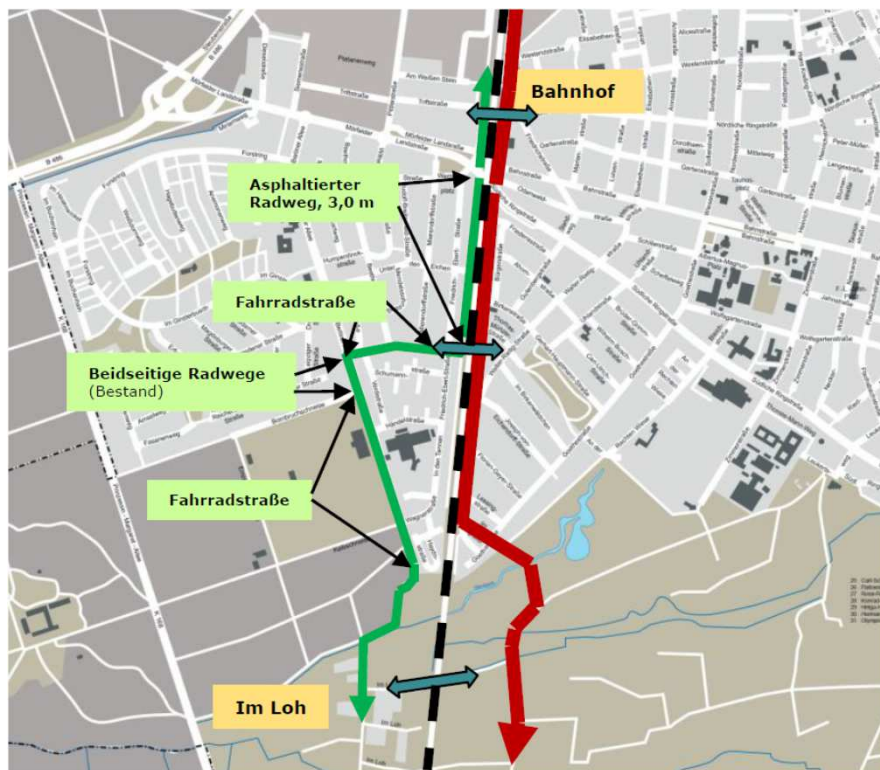


Hier ein Foto des
Abschnitts in Egelsbach





Radweg westlich der Bahn als Zubringer zur Radschnellverbindung



Planungs-
auftrag ist
erteilt,

Realisierung
ist für 2022
vorgesehen



Verlauf vom Bahnhof kommend entlang der Bahn, dann über Lortzingstraße und Berliner Allee ins Loh

Stadtradeln 2020 in Langen

Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt – und Klimaschutz

Langen • RheinMain
IDEEN TREFFEN MENSCHEN



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Langen:
6. bis 26. September 2020



Schulbehörde
Bürgermeister
Prof. Dr. Jan Werner

Stadt Langen
Umweltberatung
www.langen.de

Lokale
Unterstützer
www.adfc-langen.de

Informationen/Registrierung
www.stadtradeln.de
facebook.com/stadtradeln

Langen • RheinMain
Bau & Umwelt

adfc
Klima Bündnis

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Langen • RheinMain
Bau & Umwelt

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Langen
6. bis 26. September 2020

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN in Langen
Stadt Langen/Umweltberatung
Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen
Sandra Trinkaus, Alida Masar
Telefon: 06103 203-391, -601
E-Mail: stinkaus@langen.de,
amasar@langen.de, www.langen.de

Radfahren im Rhein-Main-Gebiet
ADFC Langen/Egelsbach
Walther Ludwig/Telefon: 06103 52237
E-Mail: walther.ludwig@gmx.de
www.adfc-langen.de

STADTRADELN Gesamtkoordination
Klima-Bündnis e.V.
www.stadtradeln.de

Der Wettbewerb für
Radförderung,
Klimaschutz und Lebensqualität

Jetzt registrieren
und mitradeln:
www.stadtradeln.de



Gemeinsam STADTRADELN

Worum geht's?
Radeln Sie drei Wochen
- vom 6. bis 26. September 2020 -
möglichst viele Kilometer, egal ob beruflich
oder privat, Hauptsache CO₂ frei unterwegs.

Wer kann teilnehmen?
Alle, die in Langen wohnen, arbeiten, zur
Schule oder in einen Verein gehen. Hierbei
kommt es auf jeden geradelten Kilometer
an, nicht nur sportliche Leistungen zählen,
sondern auch kürzere Fahrten in der Nach-
barschaft.

Wie kann ich mitmachen?
Treten Sie einem bestehenden Team bei oder
gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln
und die gefahrenen Kilometer online eintragen.



Fair brauchen



Nachhaltig und plastikfrei leben - gemeinsam mehr in Langen erreichen!

Hallo und herzlich willkommen! Wir freuen uns, dich hier zu sehen!
Unser Thema – was können wir in Langen gegen die Plastik-Flut tun, wie können wir unser Leben hier vor Ort nachhaltiger gestalten?

[Kontaktiere uns!](#)



Fair-brauchen/ Langen

24. November 2020 um 09:14 · 🌐

Kleiner Reminder: Heute Abend ab 18.00 Uhr übertragen wir live aus dem ZenJa unseren Online-Workshop zum Thema "Wachstücher".

Sarah Schöche und Irina Kitzmann von der Wir-fair-ändern-Gruppe des ZenJa zeigen euch, wie ihr diesen nachhaltigen Ersatz für Frischhaltefolie selber machen kann.



Videos



Online-Workshop "Wachstücher"

vor etwa 3 Monaten · 1.210 Aufrufe

Öffentlichkeitsarbeit:

Teilnahme mit Aktionen und Projekten
an nationalen und internationalen Gedenktagen

Langen • RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Langen • RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Langen
ist
dabei!



Öffentlichkeitsarbeit: Monatliche Umwelt-Tipps



Umwelt und Mobilität



Umwelttipp Februar 2020

Richtig heizen

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs im Bereich Wohnen verbraucht das Heizen, der Anteil des CO₂-Ausstoßes für diesen Bereich liegt bei knapp 60 Prozent (Stand 2013). Neben baulichen Maßnahmen wie Wärmedämmung kann auch bewusstes Heizen und Lüften helfen, den Energieverbrauch zu senken.

Abdichten und Vorhänge schließen

Schließen Sie nachts die Rollläden – so können die Wärmeverluste durch das Fenster um rund 20 Prozent verringert werden. Geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt und helfen, die Heizkosten klein zu halten. Heizkörper sollten allerdings nicht durch Vorhänge abgedeckt oder durch Möbelstücke zugestellt werden – sonst kann sich die erwärmte Luft nicht im Raum verteilen.

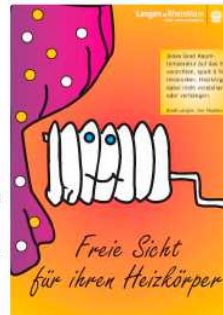
Richtige Raumtemperatur finden

Schon wenige Grad können beim Energieverbrauch einen großen Unterschied machen. Im Wohnbereich reicht meist eine Temperatur von 20 bis 22 Grad Celsius. In der Küche sind für gewöhnlich rund 18 Grad, im Schlafzimmer 17 bis 18 Grad Celsius ausreichend. Kälter sollte es dort aber nicht werden, denn dann steigt das Schimmelrisiko. Im Bad darf es etwas wärmer sein, 22 Grad Celsius sind hier ideal. Nachts kann man die Heizung generell herunterdrehen. Die Temperatur in Wohn- und Arbeitsräumen kann nachts um 4 bis 5 Grad Celsius gesenkt werden. Das kann einige Prozent Heizenergie sparen. Der Einspareffekt ist tendenziell höher, wenn ein Gebäude schlecht gedämmt ist und eine flink reagierende Heizung hat (Heizkörper).

Umgekehrt nimmt der Einspareffekt ab, je besser ein Gebäude gedämmt ist und je träger die Heizung reagiert (Fußbodenheizung). Drohende Schimmelbildung an kalten Wandoberflächen und Komfort setzen dem Absenken der Raumtemperatur Grenzen (siehe unten).

Temperaturregelung einstellen

Ein Thermostatventil hält die Temperatur im Raum konstant und drosselt die Wärmezufuhr, wenn gerade die Sonne hinein scheint oder viele Menschen anwesend sind. Stufe 3 entspricht etwa 20 Grad Celsius. Je genauer ein Thermostatventil die Raumtemperatur halten kann, desto geringer ist der Energieverbrauch. Mit modernen Thermostatventilen kann man 4 bis 8 Prozent Heizenergie sparen.



Umweltberatung

Umwelttipp Juni 2020

Clever drucken

Aus dem Studentenleben, am privaten Schreibtisch und an vielen dienstlichen Arbeitsplätzen sind sie nicht mehr wegzudenken: **Die Drucker**. Auch wenn das papierlose Büro noch für lange Zeit nur eine Vision bleiben wird, so gibt es doch Mittel und Wege Geldbeutel und Umwelt zu entlasten.

Aufgepasst beim Druckerkauf:

Schon beim Druckerkauf darauf achten, wie viel Energie der Drucker verbraucht, und zwar während er ausgeschaltet ist / der Bereitschaft / und während des Drucks.

Ausschalten und Einsparen

Energie – und damit Geld – kann gespart werden, wenn Drucker nur bei Bedarf eingeschaltet werden. Laserdrucker sind in etwa 1 Minute, Tintenstrahldrucker sofort druckbereit. Um den Energieverbrauch auf Null zu bekommen, müssen die Drucker ganz vom Netz genommen werden: d.h. Stecker ziehen oder die ausschaltbare Steckdose abschalten.

Müll reduzieren, Geld sparen

Ganz einfach: leere Tintenpatronen recyceln und billigere Refill-Kits oder Refill-Patronen statt der teuren Originalpatronen kaufen.



Richtig gedruckt ist leicht gespart

Korrekturlesen und Layout-Prüfung vor dem Druck spart Papier, Tinte und Energie und wirkt sich so schnell positiv auf Ihren Geldbeutel aus. Für den eventuell nötigen Probedruck genügt die Rückseite eines bereits bedruckten Papiers.

Das richtige Papier

Der Garant für umweltfreundliches Papier ist der Blaue Umweltengel. Ihn dürfen nur Papiere tragen, die aus 100 % Altpapier hergestellt sind und bei deren Herstellung auf chlorhaltige Bleiche verzichtet und die Grenzwerte für Chemikalien, Farbstoffe und andere Substanzen eingehalten wurden. Sollten Sie kein Papier mit dem Blauen Umweltengel bekommen, so achten Sie darauf, dass es aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff besteht (TCF). Weitere Zeichen, denen man vertrauen kann, sind der nordische Schwan und das Zeichen des schwedischen Naturschutzverbundes (SNF).

Druckaufträge sammeln

Ein Laserdrucker benötigt eine lange und energieintensive Aufheizphase. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, nicht jedes Dokument einzeln auszudrucken, sondern Druckaufträge zu sammeln, dann den Drucker einzuschalten und alle Dokumente zusammen auszudrucken. Ein erfreulicher Nebeneffekt dabei ist, dass die lästigen, brummenden Hintergrundgeräusche des Laserdruckers nur für eine kurze Zeit entstehen, das selbe gilt übrigens auch für Kopierer.

Quelle: Stadt Münster

Strom und Gas vom Nachbarn!

Jetzt neu: Energie für die Region von den Stadtwerken Langen.



Informationen von den Stadtwerken zu ihren Klimaschutzaktivitäten 2020

Im Jahr 2019 sind bereits größere Projekte angegangen worden, deren Umsetzung sich auch über das Jahr 2020 erstreckt hat:

So ist beispielsweise der Bau der neuen **Heizzentrale Weserstraße** im vergangenen Jahr sehr weit fortgeschritten. Die Inbetriebnahme konnte im Februar 2021 erfolgen.

Pandemiebedingt kam es in Q1/2020 zu **Fahrplanänderungen im Stadtbusverkehr**. Zum 27. April konnten wir wieder zum regulären Fahrplan zurückkehren und rechtzeitig zur schrittweisen Öffnung der Schulen, auch die Schulbusse wieder nach Plan fahren lassen.

Zudem haben wir aus epidemiologischen aber auch ökologischen Gründen dazu aufgerufen, das gute Wetter zu nutzen und die recht kurzen Wege zur Schule mit dem **Fahrrad** zurückzulegen.

Der Ausbau der **öffentlichen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität** ist auch im vergangenen Jahr weiter vorangeschritten. So konnten wir in Langen drei weitere Ladesäulen in Betrieb nehmen (Feldbergstraße 35, Nordendstraße 64, Am Neuen Wald 1) sowie eine weitere Säule in Egelsbach (Lutherstraße 9).





Wie geht es weiter?

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2020 wurden die Mittel für die Energiespar-Karawane auch für 2020 nicht zur Verfügung gestellt. Ferner sind die beiden Projekte zur Energetischen Stadtsanierung mit der Nassauischen Heimstätte und der Baugenossenschaft abgeschlossen. Somit sind die für den Bereich „Bauen und Wohnen“ nach dem Klimaschutzkonzept wichtigsten Maßnahmen zur Förderung von Bestandssanierungen abgearbeitet bzw. ausgesetzt worden. Im Bereich Energie sind die Stadtwerke Langen weiterhin aktiv. Die in Verbindung mit Klimaschutz stehenden Projekte der Stadtwerke Langen sind ebenfalls in der Anlage dargestellt. Zukünftig setzt die Stadt Langen ihre Klimaschutzzschwerpunkte nunmehr verstärkt in den Bereich umweltfreundliche Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit.

Die in 2020 durchgeführten Projekte sind im beigefügten Projektbericht erläutert. Aufgrund der derzeitigen personellen und finanziellen Ausstattung können leider keine weiteren neuen Projekte umgesetzt werden. Aus diesem Grunde sowie aufgrund der Pandemie wird die jährlich stattfindende Lenkungsgruppe nach Abstimmung mit dem Ersten Stadtrat Stefan Löbig auch für 2020 entfallen.





**Vielen Dank
für ihre
Mitarbeit beim
kommunalen
Klimaschutz**

